

# Businessplan

## Gedanken zur Unternehmensidee, persönliche Eignung / Qualifizierung und Qualifizierungsbedarf

Sehr geehrte Unternehmensgründerin!  
Sehr geehrter Unternehmensgründer!

Ein professioneller Businessplan ist nicht nur für Ihren unternehmerischen Erfolg entscheidend, sondern auch für die Finanzierung Ihres Unternehmens.

Als Vorstufe zu Ihrem Businessplan haben wir einige Kernfragen in dieser Checkliste zusammengefasst, die Ihnen helfen sollen, Ihre Unternehmensidee klar strukturiert in Form eines Konzeptes zu beschreiben und sie damit für sich selbst und andere greifbar zu machen.

Diese Checkliste soll Ihnen und uns dabei helfen zu beurteilen, ob Ihre Geschäftsidee Zukunft hat. Für die schriftliche Ausarbeitung Ihres Konzeptes wählen Sie bitte die Form, die Ihnen selbst am meisten entspricht. Bitte ergänzen Sie also die einzelnen Punkte jeweils auch mit Ihren eigenen Ideen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

## Management Summary

Im Management Summary werden die wichtigsten Kernaussagen des Businessplans und die Schlüsselzahlen kurz, knapp und interessant dargestellt. Die Leserin/der Leser erhält damit einen ersten Einblick in das Unternehmen und dessen Zielsetzungen. Hier gilt es, das Leser\_innen-Interesse zu wecken. Das Management Summary ist daher von besonderer Bedeutung. Es kann – obwohl an erster Stelle des Businessplanes – erst am Schluss erstellt werden.

# Checkliste Unternehmensidee

1/3

## Die Unternehmensgründerin / Der Unternehmensgründer

- Familienname, Vorname, Anschrift, Telefon, Mail, Website (falls vorhanden)
- Lebenslauf
- vorhandene Qualifikationen
- Qualifikationen, die für die Unternehmensgründung noch erworben werden müssen
- Ausbildung und berufliche Praxis (Branchenerfahrung)
- Referenzen
- Persönliche Stärken und Schwächen
- Risikobereitschaft
- Motive für die Unternehmensgründung
- Das persönliche Umfeld
- Reaktionen von Verwandten / Freunden

## Die Geschäftsidee

- Was ist – kurz erklärt – Ihre Geschäftsidee?
- Was ist der „Knackpunkt“? (Produkt, Dienstleistung, Geschäft, Markt)
- Fällt die selbstständige Tätigkeit unter eine Gewerbeberechtigung?
- Falls Sie eine Gewerbeberechtigung benötigen, handelt es sich dabei um ein freies oder ein reglementiertes Gewerbe? (siehe auch in der UGP-Mappe: RECHTLICHES)
- Erfüllen Sie die gewerberechtlichen Voraussetzungen oder benötigen Sie für die Anmeldung des Gewerbes noch eine Qualifizierung (Unternehmertraining, Kurse für die Befähigungsprüfung, Vorbereitung auf die Arbeitsprobe)?
- Unternehmensziele für die ersten zwei Jahre
- Wo stehen Sie in fünf Jahren (Umsatz, Gewinn, Mitarbeiter\_innen, Marktanteil, Image)

## Das Unternehmen

- Firmenname
- Geplantes Gründungsdatum
- Standort (siehe auch in der UGP-Mappe: STANDORT)
- Geplante Rechtsform (Einzelfirma, OG, GmbH, etc.)
- Geplante Mitgesellschafter\_innen
- Firmenbucheintragung geplant / vorgeschrieben?

# Checkliste Unternehmensidee

2/3

## Die Markt- und Branchenanalyse

- Mögliche Kund\_innengruppen
- Zielgruppenanalyse
- Gesamtvolumen des potenziellen Marktes
- Allgemeine Situation der Branche und der wichtigsten Mitbewerber\_innen
- Preisstrategien
- Absatzschwerpunkte
- Kommunikations- und Werbemaßnahmen der Konkurrenzunternehmen
- Umsatzentwicklung in der Branche
- Aktuelle Trends

## Das Produkt / Die Dienstleistung

- Genaue Beschreibung des Produktes / der Dienstleistung
- Wodurch unterscheidet sich Ihr Produkt / Ihre Dienstleistung von denen der Mitbewerber\_innen?
- Was ist Ihr USP (unique selling proposition) = Alleinstellungsmerkmal?
- Kund\_innennutzen
- Verpackung / Auftritt, mögliche Zusatzangebote
- Benötigte Lieferanten und Partner\_innen (Konditionen)

## Die Organisation

- Welche Aufgabenbereiche müssen abgedeckt werden? (Produktion, Verkauf, Akquisition, Marketing, Buchhaltung, etc.)
- Aufgaben externer Expert\_innen (Steuerberater\_innen, Anwälte\_innen, etc.)
- Organigramm Ihres Unternehmens
- Welche Anlagegüter gehören unabdingbar zur Grundausstattung?
- Organisation des täglichen Geschäftsablaufs

## Das Personal und Management

- Mitarbeiterbedarfsplanung
- Beschäftigungsformen
- Qualifikation der Mitarbeiter\_innen
- Entlohnung der Mitarbeiter\_innen
- Personalsuche und -auswahl

## Das Marketing / Der Vertrieb

- Unternehmensphilosophie und Unternehmensleitbild
- Was unterscheidet Ihr Unternehmen von Mitbewerber\_innen?
- Wie planen Sie Ihren Markteintritt?
- Wie planen Sie Ihren Marktauftritt / Ihre Positionierung?
- Zeitplan für die Kund\_innengewinnung
- Welche Vertriebswege planen Sie für Ihre Produkte / Ihre Dienstleistungen ein?
- Welche konkreten Werbemaßnahmen haben Sie bereits angedacht?
- Festlegung der Preispolitik
- Messung der Kund\_innenzufriedenheit

# Checkliste Unternehmensidee

3/3

## Die Risikoabsicherung

- Risiken erkennen
- Risiken bewerten
- Risiken abwenden
- Risikoabdeckung durch Versicherung, AGBs und Zahlungsbedingungen

## Die Projektplanung

- Meilensteine bis zur Unternehmensgründung
- Meilensteine ab der Unternehmensgründung
- Balance Scorecard (BSC)

## Die wirtschaftlichen Verhältnisse

- Auflistung des Vermögens (Sachwerte, Bargeld, Sparguthaben, Beteiligungen, etc.)
- Auflistung der Verbindlichkeiten (Bankkredite, Leasingverpflichtungen, Alimentationszahlungen, etc.)
- Auflistung der laufenden persönlichen (privaten) Ausgaben und Einnahmen (siehe auch in der UGP-Mappe: FINANZ-CHECK)

## Der Finanzbedarf / Die Planrechnung

- Auflistung der benötigten Investitionen (Adaptierung oder Kauf von Geschäftsräumlichkeiten, Einrichtungen, Maschinen, Bürogeräten, Fahrzeuge, etc.)
- Auflistung der Gründungskosten (Wareneinsatz, Gebühren, Erstausrüstung, etc.)
- Finanzierungsinstrumente
- Umsatz- und Kostenplanung
- Verteilung Eigenkapital / Fremdkapital
- Anwendbare Förderungen
- Reserve (10 –15% vom gesamten Finanzbedarf)

## Die Liquidität / Die Rentabilität

- Werden die Gründungskosten und die laufenden Kosten durch Kapitalflüsse gedeckt?
- Wann können Liquiditätsengpässe entstehen?
- Wie können diese Engpässe vermieden / überwunden werden?
- Ab wann ist das Unternehmen rentabel? (Break Even Point)
- Einführung eines Controllings: Kennzahlen, Abweichungsanalyse
- Mahnwesen